

Schiffe Alles ganz deutlich sehen.

Die Cubaner Insurgenten. — Eine Depesche von Washington meldet, daß die Insurgenten wieder thätig beschaffen sind, eine Expedition gegen Cuba vorzubereiten und daß sie mit Waffen und Kriegsvorräthen wohl versehen seien.

Sonderbare Beschäftigung. — Ein ausländisches Wechselblatt berichtet folgendes: — Kürzlich starb in Paris ein Mann, dessen ziemlich einträgliches Gewerbe durch die Errichtung der Republik zu Grunde gerichtet worden war.

„Banknoten verloren.“ — Ehrlichkeit belohnt sich selbst! — „Ein armer Familienvater hat eine Banknote, die ihm als Arbeitslohn bezahlet wurde, auf dem Wege von Montreux nach Bern verlohren.

Die Wahrheit in der Sache ist, daß die ganze Stadt in ein großes Spielhaus umgewandelt ist, wo nicht bloß mit Karten und Würfeln gespielt wird, sondern auch der Kaufmann und Landpfandant beraubt die Bevölkerung.

Er fand Mutter und Tochter im Zimmer, zog ein Revolverpistole und schoß zweimal auf seine Frau, welche zu Boden stürzte worauf er sich davon machte.

In Wisconsin ist neulich bei der allgemeinen Wahl mit ziemlicher Stimmenmehrheit entschieden worden, daß jeder männliche Bewohner des Staates, welcher über 21 Jahre alt ist, mag er weiß oder farblich sein, bei allen Wahlen stimmen darf.

Wie man in Amerika baut. — Ein Herr war zu New-York in ein neues Haus gezogen und lebte nach dem Esen, wie man es häuslich sieht, gegen die Wand, eine Cigarre rauchend.

Mittel gegen Verbrühen. — Dr. Sverlet, auf vielfältige praktische Erfahrung gestützt, empfiehlt die Bierhefe als das einfachste und wirksamste Mittel, um die Folgen von Verbrennung zu bekämpfen.

Die Schlachtzeit in der westlichen Schweiz neigend ist vorüber, und die Zahl der geschlachteten hirsigen Bierfischer wird angegeben wie folgt:

Table with 2 columns: Location and Number of Deer. Locations include Cincinnati (380,555), Louisville (184,000), Chillicothe (40,000), Hamilton (15,100), Evansville, Indiana (12,830), Lafayette (40,000), Ferris-Haute (65,500), Vincennes (15,000), Clinton (14,000).

Der Jahresbericht des Staatsauditors gibt den Sklavenbestand auf 195,110 Köpfe an; eine Vermehrung von 2640 Köpfen seit letztem Jahre.

Indiana zurück, wie Missouri, aus demselben Grunde, immer mehr von Illinois überflügelt wird.

Der „Boston Times“ wird aus Californien geschrieben: „Die einzige weiße Frau, die ich in den Minen sah, ist die Frau eines Franzosen, welcher von Calcutta hierher gereist ist.

Californien — San Francisco, 15. Nov. — Die Leute in San Francisco sind verrückt, ganz verrückt, ganz verrückt. Man sieht hier in Californien Hunderte einherhelfen, die mit stolzer Miene sagen, und es auch glauben, daß sie die Eigentümer von Millionen sind.

Die Wahrheit in der Sache ist, daß die ganze Stadt in ein großes Spielhaus umgewandelt ist, wo nicht bloß mit Karten und Würfeln gespielt wird, sondern auch der Kaufmann und Landpfandant beraubt die Bevölkerung.

Es ist schwierig, richtige Nachrichten über die Goldminen zu erhalten. Es ist mir gesagt worden, daß Gold genug vorhanden ist; aber es ist so schwierig dasselbe zu erhalten, daß die Menschen nach kurzem Besuche das Graben in Verzweiflung aufgeben.

San Francisco ist der Versammlungsplatz aller Nationen, Chinesen, Inder, Araber, Sandwicheesen u. c. Ein Israelit aus Oregon ist Aufwärter in einem Wirthshaus; ein Professor aus Yale College treibt einen Ochsenkarren; ein Methodistprediger verkauft Schnaps.

Die Korallenfelsen. — Ein amerikanischer Seefahrer beschreibt die Korallenriffe des stillen Meeres in einer Mittheilung an die naturforschende Gesellschaft zu Boston auf so anziehende und zugleich belehrende Weise, daß wir nicht umhin können, derselben eine Stelle einzuräumen.

Er spricht zuerst von den Terrassen und Plateaus, wie sich dieselben an den Korallenriffen bilden, und malt uns sodann die Erscheinung des Korallenmooses und der unglücklichen, in den Rigen und Höhlungen der Korallen lebenden Thierchen in folgender Zeichnung.

Auf den unteren Terrassen und am Saume der obern finden sich die Korallen in ihrer größten Verschiedenheit und in reichen und mannigfaltigen Farben.

Die drei oder vier Faden tief waren die Formen so mannigfaltig, als die Farben; einige breiteten sich gleich lieblichem Strauchgewinde aus, andere lagen dem zartesten Moose ähnlich auf den Riffen; wieder andere glichen Saffranbeeten oder Gänseblümchen u. Amoretten, während zwischen diesen meeresprofunden Pflanzen Tausende von prächtigen Fischen umherplätscherten, die von einem Zoll bis zu drei Fuß groß waren.

Das Wasser war so klar und durchsichtig, daß der winzigste Gegenstand auf der Tiefe so deutlich gesehen werden konnte, als ob er sich nur 3 Fuß von der Oberfläche befände, und glücklicherweise ist diese kleinen Wesen in ihrer klaren, kühlen und traulichen Wohnung.

Über schnell nahm ich meinen Gedanken wieder zurück, als ich den Felsen den gradlinig herab mit lauschendem Hellenfische einherziehen und unserm Schiffe so nahe können sah, daß er an dessen Andern nagte und sie in die Tiefe zu ziehen verfuhr.

Schlachtofen. — 800 Stück verkauft zu \$54 bis \$74 die 100 Pfund, für gewöhnliche und gute Qualität. 500 wurden nach New York getrieben.

Verheirathet.

— durch den Ehrw. Wm. Pauli, am 22ten Jaunar, Dr. James E. Livingston, von Womelsdorf, mit Miss Catharina Hill, v. Marion. — durch den Ehrw. A. L. Herman, am 21. Jan., Hr. Martin Meyer mit Miss Esther Hutz-Hinzen, beide von Lancaster Co. — durch den Ehrw. F. A. M. Keller, am 12. Jan., Herr Daniel N. Köpfig mit Miss Catharina Stroeder, beide von Reading. — durch den Ehrw. Thom. H. Reinbach, am 5ten, Herr Jonathan Miller mit Miss Hanna Dieker, — am 19ten, Hr. Daniel Kronrath mit Miss Mary Gerloff, alle von Bethel, B.C. — am 24ten, Herr Curtis Hübshman mit Miss Rebecca Miller, aus der Nachbarschaft von Meyerstaun, Lib. Co. — durch den Ehrw. E. J. Richards, am 24. Jan., Herr Wm. Jeffrey mit Miss Agnes Erbsford, beide von Reading. — durch den Ehrw. Conrad Miller, am 13. Jan., Hr. Heinrich G. Gulbin mit Miss Lydia Schwenk, beide von Berks Co. — durch den Ehrw. G. F. Jäger, am 19. Jan., Herr John Schloncker mit Miss Lucinde Lichti, beide von Grünwitsch. — am 20sten, Hr. William Kohler, von Grünwitsch, mit Miss Anna Treischer, von Maratany.

Starb.

— am 19. Januar, in Hamburg, Susanna Catharina Grob, Wittwe des verstor. Heinrich Grob, im 75ten Jahre ihres Alters. — am 31. Dec., in Rockland, Conrad Keller, im 73ten Jahre seines Alters. — am 8. Jan., in Carl, William West, im 21ten Lebensjahre. — am 25. Jan., in Amity, Dr. John F. Baum, etwa 60 Jahre alt.

Allgemeine Volksschulen.

Freimänner, behauptet ihre Rechte. Die Bürger von Colebrookdale und den benachbarten Townships in Berks und Montgomery Counties, werden hierdurch benachrichtigt, daß am Montage den 11. Februar 1850, um 1 Uhr Nachmittags, eine öffentliche Versammlung stattfinden wird, am öffentlichen Hause von John Weidner, in Boyerstaun, Berks County, für den Zweck, um Demonstrationen gegen das Volksschulgesetz, als a l l g e m e i n e s G e s e t z, zu vertheilen, in der Absicht, die Widerrufung desselben durch die Gesetzgebung zu bewirken.

Alle Segner drückender Taren, Freunde der Freiheit und der Rechte des Volkes, sind höflich eingeladen, sich bei der Versammlung einzufinden und die gedachten Demonstrationen für ihre respektiven Townships, in Empfang zu nehmen, so viele Unterschriften als möglich dazu zu sammeln, um sie später der Gesetzgebung vorzulegen.

Bereit sind wir stark! Wir können und werden viel bewirken!

Viele Freunde der Freiheit. Boyerstaun, Februar 5. im.

Rebenerbschafts-Tar.

Joseph Ritter, Registrirer von Berks County, in Rechnung mit der Republik Pennsylvanien, wegen Rebenerbschafts-Tar. Dr. Der Registrirer belasset sich mit allen erhaltenen Taren wie folgt:

Table listing estate tax payments with columns for date, name, and amount. Includes entries for Dec. 21, Jan. 1, Jan. 6, Jan. 6, Feb. 12, April 2, April 11, April 23, Mai 2, Mai 12, Mai 22, Juni 6, Juni 21, Juni 21, Juni 22, Juni 23, Juli 6, Juli 6, Juli 20, Juli 29, Aug. 7.

Table listing estate tax payments with columns for date, name, and amount. Includes entries for 10. Jan von Marg. und Anna Lincoln's Hinterlassenschaft, 18. Jan von Andreas Reich's Hinterlassenschaft, 31. Jan von Jac. Rhoads's Hinterlassenschaft, Sep. 14. Tar von Daniel Hoppel's Hinterlassenschaft, 28. Tar von Joseph Jackson's Hinterlassenschaft, Oct. 11. Tar von Jac. Rhoads's Hinterlassenschaft, 15. Tar von Mark's J. Biddle's Hinterlassenschaft, 17. Tar von Carl Evans's Hinterlassenschaft, 24. Tar von Heinrich Evelyn's Hinterlassenschaft, Nov. 1. Tar von Margaret Ruth's Hinterlassenschaft, Zuviel bezahlt durch den Registrirer.

Er.

Der ersagte Rechnungsführer nimmt Credit für folgende Quittungen etc. No. 1. Quittung, datirt Dec. 22. 1849, unterzeichnet Thomas Nicholson für Gid. J. Ball, Staatschagmeister, contra signirt John N. Purviance \$592 13 No. 2. Quittung, datirt Jan' 9. 1849, unterzeichnet Wm. Dismock für A. Plumer, Staatschagmeister \$614 00 No. 3. Quittung, datirt Mai 25. 1849, unterzeichnet Thomas Nicholson für Gid. J. Ball, Staatschagmeister, contra signirt John N. Purviance 3,057 00 No. 4. Quittung, datirt Oct. 17. 1849, unterzeichnet G. J. Ball, Staatschagmeister, contra signirt John N. Purviance, General-Auditor 2,217 49 Procente, Altsessoren und Rebenerbschafts-Gebühren 505 89 \$6,986 51

Wir, die Unterzeichneten, Auditoren der County Berks, haben gemäß der Acte der Assembly, passirt am 22. April 1846, die Rechnungen und Quittungen von Joseph Ritter, Registrirer von Berks County, in Bezug auf die Rebenerbschafts-Taren, untersucht und finden als Bilanz schuldig an ersagten Joseph Ritter, die er dem Staate zuviel bezahlte, die Summe von 192 Thaler und 74 Cent.

Bezeugen es unsere Unterschriften, den 17ten Januar 1850.

Carl H. Addams, Paul Geiger, Bauer, John Y. Cunniss, Auditoren. Februar 5. 3m.

An die Damen.

Die Unterzeichneten möchten achtungsvoll die Damen benachrichtigen, daß sie unlängst einen ausgegebenen. Damen Schuh- und Stiefel-Stoß erichtet haben, wo jeder Artikel von Damen- und Kinderschuhen zu den rationabelsten Preisen zu haben ist.

H. S. Felix und Co., N. W. Ecke der 5. u. Pennsylvanienstr. Januar 29. bb.

Durch Privat-Handel zu verkaufen oder zu verlehnen.

Der Unterzeichnete, wohnhaft in langschwamm Taunship, Berks County, bietet das folgende Eigenthum an zum Verkauf oder zum Verlehen, nämlich:

Ein Stück Land, ungefähr 1/2 Acker groß, gelegen im besagten Taunship; begrenzt durch Land von Geo. Conrad, Danl. Grey, Jacob Gerhart, Wm. Busch, Jonas und John Romia, an der Straße die von Kugstaun nach Philadelphia führt. Auf demselben befinden sich zwei Bohnhäuser, eine gute Scheuer, Springhaus, Brunnen mit Pumpe u. s. w., ein junger tragbarer Baumgarten befindet sich ebenfalls darauf; etwa 7 Acker sind Bastard- und 1 1/2 Acker sind Wiesen, das Uebrige ist vortheilhaftes Bauland, auch befinden sich mehrere Quellen (Springs) auf dem Lande.

Kauf- oder lehnlustige sind eingeladen sich bei dem unterschriebenen Eigenthümer, zwischen nun und den 1sten nächsten April zu melden, wo sie die nähern Bedingungen erfahren können. John L. Langschwamm, 22. Jan. 1850. 3m.

Marktpreise.

Table of market prices for various goods. Columns: Artikel, per, Meas., Price. Includes items like Waizen, Roggen, Weichkorn, Hafer, Flachsaamen, Kleeaamen, Timothy'saamen, Kartoffeln, Salz, Gerste, Roggenbranntwein, Apffelbranntwein, Leindl, Flauer (Weizen), do (Roggen), Schinken, Schweinefleisch, Rindfleisch, Unschlitt, Fagbutter, Hickoryholz, Eichenholz, Steinfolen, Gyps.

Mohr'sville Brücken-Company.

Die Rechnung von Isaac H. Mohr, Schagmeister der Mohr'sville Brücken-Company, lautet wie folgt: Dr. Januar 14. 1849, zu Bilanz im Schage \$ 12 34 Januar 14. 1850, " Zölle, erhalten während dem Jahre 1849 531 41 \$543 75

Er. Januar 14. 1850, Baargeld bezahlt, Ausgaben während dem Jahre 1849, für Erbauung eines Aufganges zum Jolla-haus und Reparaturen an der Brücke, alle andern Ausgaben des Amtes mit eingeschlossen, wie folgt, \$98 36 Baargeld bezahlt, 6 Prozent Zinsen auf die Schuld der ersagten Brücke 61 39 Baargeld bezahlt, Dividenden 37 Prozent, erklärt auf Schuld der ersagten Brücke 378 57 \$538 32 Bilanz im Schage \$5 43

Nachricht wird hierdurch gegeben, daß die Beamten und Stockhalter von der Mohr'sville Brücken-Company am Montage, den 14ten Januar 1850, versammelt waren, am öffentlichen Hause von John H. Mohr, und ersagte Company hielt ein Settlement von den Abzügen, erhalten während dem Jahre 1849, und erklärte einen Divident, nachdem alle Ausgaben bezahlt waren, von 43 Prozent, 6 Prozent Zinsen und 37 Prozent auf die Schuld der ersagten Brücke, welche durch Isaac H. Mohr, Schagmeister der ersagten Company, bezahlt werden. Eine jährliche Wahl wurde durch die vorersagte Company gehalten, und Beamte für das beginnende Jahr zu wählen, bei welcher John Gernant als Präsident erwählt wurde; Jacob Zaag, Joseph Loos, Daniel Alshaus, John Schlappig, John Schneider und Carl H. Mohr, als Verwalter; und Isaac H. Mohr, als Schagmeister. Mohr'sville, Januar 22. 3m.

THE NORTH AMERICAN FARMER; A Record of America Agriculture, Manufactures, Commerce, Science, Art & News. MYER STROUSE, Editor & Publisher.

This paper is specially devoted to the interest of the Farmers, Millers, Mechanics, Manufacturers, and Merchants of the United States. Published Weekly in the City of Philadelphia at the following unprecedented low TERMS:—One Copy per annum, \$1. Four, " " 3. Seven, " " 5. Fifteen " " 10!

In calling the attention of the American public to the peculiar features of the "Farmer" we would beg leave to say, that arrangements are now completed to give additional value to the great department of AGRICULTURE. Able and experienced writers will regularly contribute to this department of the paper.—All New Inventions, & discoveries in Chemistry and the Science Agriculture, (including Horticulture, Floriculture, Botany,) will be dully chronicled.

The Mechanical Department will embrace the Reports of the Patent Office, all New Inventions and Improvements in this and foreign countries, as well as the proceedings of Scientific Associations. The Commercial Department is intended principally for the benefit of Merchants, Millers, Manufacturers and Producers. Full and reliable reports of the Flour, Grain, Provision, Grocery, Dry Goods, and Cattle Markets of all the principal cities of the United States, are furnished weekly. These reports are compiled expressly for the "Farmer," and are acknowledged by the trade as the most correct and authentic of any now published! In addition to this, a list of all the Banks in the United States and Canada, with the rates of discount and New Counterfoits, appear every month. The Literary Department will include gems from the English and German Classics, Moral Essays, Genuine poetry, Music, the Drama, &c. The News Department—All the local & current news of the day, full reports of the proceedings of Congress, and the earliest intelligence from the Old World, will be given every week. The "North American Farmer" is unquestionably the Cheapest Paper in the United States; that it is also the Best, and most useful, a single examination of any number will prove. All letters and communications must be post-paid, and addressed NORTH AMERICAN FARMER, January 22. Philadelphia, Pa. Echte Kaiser-Pillen. Einen Vorrath echter Kaiser-Pillen just erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.